
Neue Professur für Leistungshalbleiter

ABB unterstützt Energie-Initiative

Zürich, 6. Juni 2014 Die ETH Zürich richtet eine neue Professur für Leistungshalbleiter ein. ABB unterstützt diese Professur im Departement Informationstechnologie und Elektrotechnik mit einer Donation von fünf Millionen Franken.

Mit der neuen Professur für Leistungshalbleiter erweitert die ETH Zürich die Lehr- und Forschungstätigkeit in einem wichtigen Bereich und stärkt ihre Zusammenarbeit mit ABB. ABB unterstützt die neue Professur im Sinne einer Anschubfinanzierung mit einer Donation von insgesamt fünf Mio. Franken über zehn Jahre verteilt an die ETH Zürich Foundation. Damit wird im Rahmen der Elektrischen Energie-Initiative der ETH Zürich eine vierte Professur eingerichtet, die verschiedene Industriepartner unterstützen. Bereits im Jahr 2008 stellte ABB der ETH Zürich Fördergelder der Energie-Initiative zur Verfügung.

Moderne Leistungshalbleiter ermöglichen in leistungselektronischen Konvertersystemen eine sehr effiziente Wandlung elektrischer Energie und damit die Reduktion von Verlusten. Gerade im Zusammenhang mit der zunehmenden Einspeisung von Elektrizität aus erneuerbaren Energien in das elektrische Energieversorgungsnetz gewinnt die Forschung an Leistungshalbleitern weiter an Bedeutung. Eine der Herausforderungen ist dabei, die Technologien so zu verbessern, damit sie den verlustfreien Stromtransport über weite Strecken gewährleisten und neuartige Systeme für die Umwandlung und Verteilung von Elektrizität zu entwickeln.

„Die neue ETH-Professur wird das Ausbildungsangebot für Studierende erweitern und neue Technologien und Materialien in einem für die Schweizer Energiepolitik zentralen Gebiet entwickeln“, sagt ETH-Präsident Ralph Eichler. Ein wichtiger Forschungsschwerpunkt wird zudem deren Einsetzbarkeit im Hochspannungsnetz der Zukunft sein.

„Es ist uns eine Ehre, die neue Professur an der ETH Zürich zu unterstützen. Wir sind davon überzeugt, dass sich dieses Engagement auszahlt und zur Entwicklung des Stromnetzes der Zukunft beiträgt“, sagt Ulrich Spiesshofer, Vorsitzender der Konzernleitung von ABB. „Wir müssen Wirtschaftswachstum und Energieverbrauch entkoppeln. Mit dieser Finanzierung unterstreichen wir unseren Leitspruch ‚Power and productivity for a better world‘.

ABB errichtet derzeit in Baden-Dättwil in der Schweiz ein Forschungslabor für Leistungselektronik. Auch hier arbeiten Forscher an der Technologie von Leistungshalbleitern. Bei ABB Semiconductors in Lenzburg werden zudem weitere Entwicklungen getätigt.

Die Ausschreibung der Professur sowie die Ernennung einer neuer Professorin oder eines neuen Professors erfolgen gemäss dem an der ETH Zürich üblichen Verfahren.

Weitere Informationen

ETH Zürich
Roman Klingler
Leiter Medienstelle
Telefon: +41 44 632 40 39
mediarelations@hk.ethz.ch

ETH Zürich Foundation	ABB Schweiz AG
Donald Tillman	Melanie Nyfeler
Geschäftsführer	Medienstelle
Telefon: +41 44 633 69 66	+41 58 585 00 00
donald.tillman@ethz-foundation.ch	press.office@ch.abb.com

ETH Zürich ist eine der weltweit führenden technisch-naturwissenschaftlichen Hochschulen. Sie ist bekannt für ihre exzellente Lehre, eine wegweisende Grundlagenforschung und den direkten Transfer von neuen Erkenntnissen in die Praxis. 1855 gegründet, zählt die ETH Zürich heute mehr als 18'000 Studierende aus über 110 Ländern, davon 3900 Doktorierende. Forschenden bietet sie ein inspirierendes Umfeld und ihren Studierenden eine umfassende Ausbildung. 21 Nobelpreisträger, die an der ETH Zürich studiert, gelehrt oder geforscht haben, unterstreichen den hervorragenden Ruf der Hochschule. www.ethz.ch

ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit mehr als 150'000 Mitarbeitende, davon rund 7'000 in der Schweiz. www.abb.ch

Die ETH Zürich Foundation ist Brückenbauerin zwischen Unternehmen, Privatpersonen, Stiftungen und der ETH Zürich. Als die führende Technologie- und Wissenschaftsstiftung unterstützt sie die Hochschule bei der Erreichung ihrer strategisch wichtigsten Ziele in Ausbildung und Forschung. Für die Förderpartner entsteht ein einzigartiger Zugang zu grossartigen und mutigen Kollaborationen mit einer der weltweit besten Hochschulen und die Möglichkeit, gemeinsam Grenzen zu verschieben. www.ethz-foundation.ch